

Protokoll zur Kreisversammlung

am 13.03.2024 19:00 im „The Point“
Vereinsheim des SC 05 Bayer, Nikolaus-Groß-Straße 32

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesung des Protokoll der Kreisversammlung 2022
3. Geschäftsbericht
 - a. Aussprache zum Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
 - a. Aussprache zum Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahl des Vorstands
 - a. Wahl des 1. Vorsitzenden
 - b. Wahl des Geschäftsführer
 - c. Wahl des Kassierers
 - d. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Sollte es nicht zu einem ordnungsgemäßen Vorstand kommen, wird über eine Auflösung des Kreisverbandes Krefeld diskutiert und abgestimmt.

- Zu Top1
Der Vorsitzende Thomas Feldmann eröffnete die Versammlung um 19:10 mit der Begrüßung unseres Gastes Klaus Wilhelm Rottmann vom VWe NRW und der anwesenden Delegierten. Es nahmen 11 Mitglieder aus 5 Siedlergemeinschaften teil, davon waren 3 vom Vorstand. Er bat die Anwesenden sich zu Ehren der Verstorbenen von den Stühlen sich zu erheben.
- Zu Top2
Werner Reschke verlas das Protokoll der Kreisversammlung 2023 – es gab keine Einwände.
- Zu Top3
Der Vorsitzende verlas den Geschäftsbericht und bat um Aussprache – es gab keine Einwände.
- Zu Top4
In Abwesenheit des Kassierers Hans Göbels verlas Thomas Feldmann den Kassenbericht und bat um Aussprache – es gab keine Einwände.
- Zu Top5
Der Kassenprüfer Klaus Schweminski berichtete über die Kassenprüfung. Die Kasse wurde von Ihm und Peter Heinrich am 27.02.2024 geprüft. Es wurde eine einwandfrei geführte Kasse bescheinigt. Dokumentiert durch ihre Unterschrift auf dem Kassenbericht. Er empfahl den Delegierten die Entlastung des Vorstands.

- Zu Top6
Die Abfrage nach Entlastung des Vorstands durch den 1. Vorsitzenden wurde durch die Delegierten einstimmig ausgesprochen.
- Zu Top7
Zur Wahl eines Wahlleiters kam es nicht, da keine Kandidaten zur Wahl eines Vorstands des Krefelder Kreisverband zur Verfügung stand.
- Zu Top8
Entfällt somit.

Unser Gast Klaus Wilhelm Rottmann vom Verband Wohneigentum NRW aus Dortmund informierte die Versammlung wie wichtig es ist einen Kreisverband zu haben. Zahlreiche Nachteile haben die Siedlergemeinschaften die keinem Kreisverband anhören. So können bestimmte Gelder nicht mehr vom Verband beantragt werden.

Auch der 1. Vorsitzende Thomas Feldmann brachte den Delegierten noch einmal ausführlich die Situation näher. Der aktuelle Vorstand besteht der Zeit aus 3 Personen plus einer Person als kommissarisches Mitglied.

Der Kassierer Hans Göbels möchte aus Altersgründen (85) nicht wieder antreten.

Der 1. Vorsitzende Thomas Feldmann wird aus Gründen der persönlichen Ortsveränderung den Vorsitz nicht mehr fortführen können.

André Stadler tritt nach seiner kommissarischen Teilnahme im Vorstand nun doch nicht an. Werner Reschke tritt ebenfalls keine Neuwahl an.

Jürgen Lenzen, 1. Vorsitzender der SG Bockumer Feld fragt an, ob man keine Fusion mit einem anderen Kreisverband eingehen kann.

Grundsätzlich geht das schon - die Frage ist natürlich will der andere Kreisverband die Aufnahme der anderen SG's und die damit einhergehende Mehrarbeit haben?

2. wie werden die Anderen ggf. weiter weg gelegenen SG's von dem Kreisverband vertreten?

Da auch die Ausführungen von Herrn Rottmann keine Änderung bei der Überlegung der Delegierten einbrachte, wurde eine Karenzzeit bis Juni 2024 vereinbart, in der der alte Vorstand kommissarisch im Amt bleibt.

In dieser Zeit will Herr Rottmann ein Schriftstück erstellen, wo die Wichtigkeit und die Aufgaben eines Kreisverbands dargestellt wird und an Thomas Feldmann weiter leiten.

Das Schreiben sollte dann vervielfältigt werden und an alle Mitglieder der Siedlergemeinschaften im Kreisverband Krefeld mit der Siedlerzeitung zu getragen werden.

Nach Möglichkeit NICHT in die Zeitung einlegen, sonder auf der Vorderseite anheften, weil sonst solche Infos nicht zeitnah oder gar nicht gesehen werden.

Es sei hier noch mal gesagt, es müssen keine Vorstandsmitglieder aus einem SG-Vorstand sein. Jedes andere Mitglied aus der Siedlergemeinschaft kann sich im Kreisvorstand zur Wahl stellen. Auch Familienmitglieder über 18 Jahre der Mitglieder können das sein. Nur für den 1. Vorsitz muss es ein Vollmitglied sein.

Thomas Feldmann berichtet noch von einem Anrufer aus Recklinghausen der demnächst nach Krefeld Vorstwald zieht und unseren Aufruf auf der Internetseite gesehen hat. Er hat sein Interesse an der Vorstandsarbeit bekundet wenn er nach Krefeld umgezogen ist. Eine Teilnahme an dieser Versammlung konnte er nach Zusage nun doch nicht wahr nehmen.

Eine Delegierte aus der SG Bockumer Busch fragt nach dem Verblieb des Kassenbestand. Thomas Feldmann teilte mit, das laut Satzung dürfen keine Gelder an die SG's zurück fließen. Die Gelder gehen über an den Landesverband NRW in Dortmund. Der ist verpflichtet das Geld für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

- Zu Top9
es wurden keine Anträge gestellt
- Zu Top10
Ein weiterer Delegierter teile mit, das vermehrt auch in SG's Anrufer auftauchen mit betrügerischer Absicht. Die Betrüger scheinen besonders vorbereitet zu sein und verfügen über genaue Ortskenntnisse und täuschen so Seriosität vor.

Thomas Feldmann berichtete über die Möglichkeit einer kostenlosen Kontoführung bei den Banken für Gemeinschaften. Diese Möglichkeit wurde mal über eine NewsLetter verbreitet. Herr Rottmann fragt auf LV-Ebene nach ob es da Möglichkeiten gibt und informiert uns.

Da keine weiteren Themen mehr zur Diskussion an standen, schloss der Vorsitzende die Versammlung um 20:45 und lud die Anwesenden zu einem Imbiss ein.

Werner Reschke